



Medieninformation

IG Metall Bezirk Frankfurt

10. Februar 2012

Nr. 12/2012

Zweites Tarifgespräch zur Übernahme und Leiharbeit

IG Metall fordert Tarifpolitik aus einem Guss

Mainz/Frankfurt. Nach dem zweiten Tarifgespräch am Freitag in Mainz verständigten sich die IG Metall im Bezirk Frankfurt (zuständig für Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen) und die Arbeitgeberverbände der Mittelgruppe und Thüringen auf eine Fortsetzung der Gespräche bis Ende März (ein genauer Termin steht noch nicht fest). Die Themen Berufseinstieg förderungsbedürftiger Schulabgänger, Übernahme Ausgebildeter, Mitbestimmung bei Leiharbeit sollen dabei weiterhin im Mittelpunkt stehen. „Ziel ist es, tragfähige Lösungen für das Thema förderungsbedürftige Schulabgänger noch vor Ablauf der Friedenspflicht zu erreichen“, sagte IG Metall-Bezirksleiter und Verhandlungsführer Armin Schild. „Damit ist klar, dass wir unserer Tarifkommission am 23.2. vorschlagen werden, die Fragen der fairen Gestaltung der Leiharbeit, die Übernahme Ausgebildeter und die Entgeltforderung zu einer Forderungseinheit zu verbinden. Sie haben gleichwertigen Stellenwert in dieser Tarifrunde. Sie sind Kernforderungen der IG Metall und lassen sich nicht voneinander trennen. Wir wollen Tarifpolitik aus einem Guss.“

Erstmalig haben die Tarifvertragsparteien der Mittelgruppe (Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland) und Thüringens zusammen verhandelt. Damit zählt diese Tarifregion zu den größten der Metall- Elektroindustrie in Deutschland. Sie vertritt rund 415.000 Beschäftigt in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie in den vier Bundesländern.

Verhandlungsführer Schild: „Der Tarifabschluss wird für Ost und West gleichermaßen gelten. Nach über zwanzig Jahren wird Ost und West in der Mitte zusammengeführt.“

IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen

Presse, Medien, Kommunikation

bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3324

Verantwortlich: Jörg Köhlinger